

Da Einzelheiten der Planung sich noch nicht genau übersehen lassen und erst im Laufe des Jahres geklärt werden können, so empfiehlt es sich, daß der Provinziallandtag den Provinzialausschuß ermächtigt, ergänzende Beschlüsse zu fassen, vor allem zwecks Durchführung der Enteignung, soweit der Grunderwerb nicht freihändig erfolgen kann.

Der Provinzialausschuß beehrt sich, nachfolgenden Beschluß vorzuschlagen:

„Der Provinziallandtag genehmigt die vorgeschlagene Art der Verwendung von 10 000 000 RM. außerordentlicher Mittel für Straßenbauzwecke, über deren Bereitstellung dem Provinziallandtag eine besondere Vorlage vorliegt, und ermächtigt den Provinzialausschuß, die zwecks Durchführung des Bauvorhabens insbesondere zur Einleitung des Enteignungsverfahrens für die Straße Köln-Bonn erforderlichen Beschlüsse zu fassen“.

Düsseldorf, den 10. März 1928.

Der Provinzialausschuß:

Dr. Adenauer,
Vorsitzender.

Dr. Horion,
Landeshauptmann.

Anlage 29.

(Druckfache Nr. 27.)

Bericht und Antrag

des Provinzialausschusses

über den Stand des Ausbaues und der Übernahme weiterer Straßen in die Unterhaltung und Verwaltung des Provinzialverbandes.

Der 71. Provinziallandtag hat am 27. März 1926 folgenden Beschluß gefaßt:

„In Übereinstimmung mit dem Provinzialausschuß (Druckfache Nr. 19) und dem Beschluß des IV. Ausschusses ermächtigt der Provinziallandtag den Provinzialausschuß, zwecks allmählichen Ausbaues der in der gedruckt vorliegenden Nachweisung zusammengestellten Wege zu Provinzialstraßen unterstützungsbedürftigen Wegeunterhaltungspflichtigen Beihilfen im Rahmen der alljährlich im Haushaltsplan für diese Zwecke bereitgestellten Mittel, und zwar in der Regel nach den Grundsätzen für die Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegebaues, zu gewähren und die Übernahme der Wege in die Unterhaltung und Verwaltung sowie in das Eigentum des Provinzialverbandes zu beschließen. Dem Provinziallandtag ist jährlich ein Verzeichnis der vom Provinzialverbande im Laufe des Jahres endgültig übernommenen Straßen vorzulegen.“

Das diesem Beschluß zugrunde liegende Wegeverzeichnis sieht die allmähliche Übernahme von rund 2000 km Straßen durch die Provinzialverwaltung vor, so daß sich nach Durchführung des Programms das von der Provinz unmittelbar zu unterhaltende Straßennetz um etwa 35 % auf rund 7700 km vergrößern wird.

Eine Übersicht über den zeitigen Stand des Ausbaues und der Übernahme der in Frage kommenden Straßen gibt das umseitige Verzeichnis nebst Karte. Im Rechnungsjahre 1926 sind 96 km und bis 15. Februar 1928 weitere 115 km Straßen in die Unterhaltung des Provinzialverbandes übernommen worden. Mit Beginn des neuen Rechnungsjahres werden die Übernahmeverträge über weitere 178 km bereits fertiggestellter Straßen getätigt sein. Bis zu diesem Zeitpunkte wird sich daher das Straßennetz des Provinzialverbandes um rund 390 km, die im beiliegenden Plane blau bezeichnet sind, vergrößern. Im Bau begriffen sind außerdem noch 360 km Straßen (rot im Plan), die zum Teil im Jahre 1928 zur Übernahme durch den Provinzialverband kommen werden.

Seit Beginn des Ausbaues dieses Straßennetzes Ende 1925 bis einschließlich 1927 sind für die Herstellung der Straßen 5 600 000 RM. seitens des Provinzialverbandes aufgewendet worden. Daß sich durch die Übernahme der neuen Straßen die Unterhaltungskosten erheblich vermehren, kommt im Haushaltsplan für 1928 zum Ausdruck.

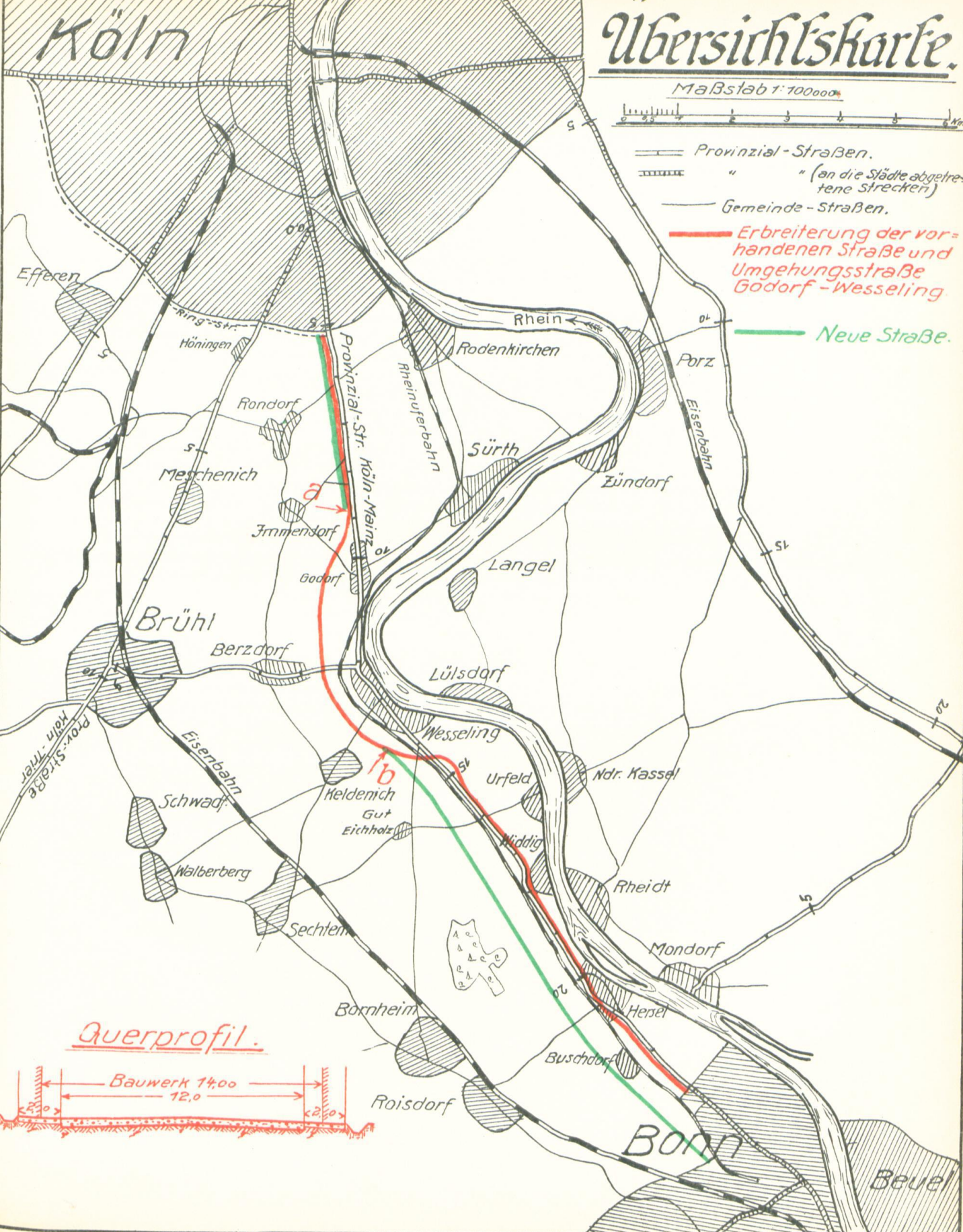
Köln

Übersichtskarte.

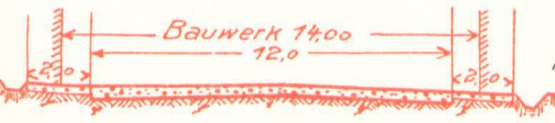
Maßstab 1:100000



- Provinzial-Straßen.
- " " (an die Städte abgetrennte Strecken)
- Gemeinde-Straßen.
- Erweiterung der vorhandenen Straße und Umgehungsstraße Godorf-Wesseling
- Neue Straße.



Querprofil.



Die Übernahme der Straßen durch die Provinz bezweckt die Ergänzung des vorhandenen Straßennetzes zu einem leistungsfähigen Durchgangsstraßennetz, von dem aus die mit Straßenfahrzeugen auszuführende Versorgung des Landes mit allem nötigen Bedarf direkt oder durch Zubringerstraßen erfolgen kann. Die Auswahl der Straßen zwecks Ausbaues und Übernahme hat daher nach dem Gesichtspunkte zu erfolgen, daß bisher unaufgeschlossene Gebiete durch Anlage neuer Straßen dem Verkehr zugänglich gemacht, Straßenstücke ausgebaut werden, welche in Verbindung mit vorhandenen Straßen wichtige Durchgangsstraßenzüge bilden oder sich totlaufende Straßen an das vorhandene Straßennetz anschließen, ferner, daß zur Abkürzung der Verkehrswege Verbindungsstraßen zwischen wichtigen Orten und parallellaufenden Straßen sowie zwecks Ablenkung des Verkehrs aus engen Ortschaften Umgehungsstraßen hergestellt werden.

Inwieweit die übernommenen und in Ausbau begriffenen Straßen diesen Anforderungen entsprechen, sei an Hand der beiliegenden Karte an einigen Beispielen erläutert:

Das Gebiet zwischen Sinzig, Adenau, Mayen und Andernach, etwa 30 km breit und ebenso lang, in dem auch der Laacher See liegt, besitzt nur untergeordnete Verbindungswege. Der Ausbau der Straßen 47, 48, 49 und 59 zu Provinzialstraßen wird das infolge der schlechten Wegeverbindungen wirtschaftlich zurückgebliebene Gebiet dem großen Durchgangsverkehr anschließen, wodurch nicht nur den Erholungsbedürftigen und Fremden Neuland aufgeschlossen, sondern eine intensivere Bewirtschaftung durch die Schaffung guter Zu- und Abfuhrwege ermöglicht wird.

Die Straße Krefeld-Mörs (67) wird den direkten Verkehr Aachen-Krefeld-Ruhrgebiet vermitteln. Durch die Übernahme der Straßen 1 und 2 von Eschweiler nach Jülich bzw. Düren wird ein Durchgangsstraßenzug geschaffen, der das wichtige Aachener Industriegebiet mit dem linksrheinischen Industriegebiet und dem Ruhrgehende Talverbindung, welche nunmehr durch die Herstellung der Straßen 35, 36, 87 und 86 geschaffen wird.

Die Straße von Kaiserseich über Treis nach Castellum (14 und 56) schafft eine leistungsfähige Straßenverbindung zwischen Eifel und Hunsrück und die Straße Brodenbach-Halsenbach (18) eine Verbindung zwischen Mosel und Rhein.

Die sich in Monreal totlaufende Straße (57) wird bis Mayen verlängert; in gleicher Weise wird durch Herstellung der Straße Nr. 80 ein Anschluß der bei Allenbach endenden Straße an das bestehende Straßennetz in Rhaumen erreicht. Eine große Zahl der im Plan dargestellten Wege dient der Verbindung wichtiger Orte und parallellaufender Straßen, wozu auch die Grenzstraßen im Regierungsbezirk Trier (z. B. Nr. 39) zählen. Schließlich seien noch Umgehungsstraßen um Ortschaften erwähnt, die bereits übernommen oder im Ausbau begriffen sind, wie Kanten (71), Winnekendonk (22), Mörs (70), St. Tönis (68), Osterath (24), Kaiserswerth (20), Herfel (28), Bendorf (15).

Der Provinzialausschuß beehrt sich, nachfolgenden Beschluß vorzuschlagen:

„Der Provinziallandtag nimmt Kenntnis von dem Stand des Ausbaues und der Übernahme weiterer Straßen in die Unterhaltung und Verwaltung des Provinzialverbandes.“

Düsseldorf, den 10. März 1928.

Der Provinzialausschuß:

Dr. Adenauer,
Vorsitzender.

Dr. Horion,
Landeshauptmann.

A. Straßen, die bereits übernommen sind und bis Ende des Rechnungsjahres 1927 noch übernommen werden.
(Blau im Plane.)

| Lfde. Nr. | Kreis | Straße | Übernommen sind im Rechnungsjahre | | Über- nommen werden vom 15. 2. 1928 bis Ende des Rechnungs- jahres km |
|-------------------------------------|---------------------------------|---|--------------------------------------|----------------------------------|--|
| | | | 1926 km | 1927 bis 15. 2. 1928 km | |
| Regierungsbezirk Aachen. | | | | | |
| 1 | Aachen-Land und Düren | Aktienstraße Düren-Weisweiler-Gschweiler | 14,27 | — | — |
| 2 | Aachen-Land und Jülich | Aktienstraße Jülich-Gschweiler | 11,1 | — | — |
| 3 | Aachen | Alsdorf-Herzogenrath | — | — | 4,1 |
| 4 | Düren | Birkesdorf-Hoven | 1,21 | — | — |
| 5 | " | Drove-Berg | — | 5,533 | — |
| 6 | Erkelenz | Wegberg-Beet-Steinhoven | — | 4,5 | — |
| 7 | Jülich | Litz-Steinstraß | — | 9,696 | — |
| 8 | Jülich und Düren | Jülich-Inden-Weisweiler | — | — | 11,8 |
| 9 | Monschau | Conzen-Gericht | 2,806 | — | — |
| 10 | " | Bahnhofstraße in Lammersdorf | — | 0,414 | — |
| 11 | Schleiden | Roggendorf-Mechernich-Londorf | — | — | 18,0 |
| 12 | " | Wallenthalerhöhe-Call-Marmagen-Milzen- häuschen | — | — | 16,0 |
| Regierungsbezirk Koblenz. | | | | | |
| 13 | Altenkirchen | Behrdorf-Gebhardshain-Hachenburg | — | — | 12,0 |
| 14 | Cochern | Carden-Binningen-Hambuch-Kaiserseich | — | — | 14,5 |
| 15 | Koblenz | Umgehungsstraße bei Bendorf | 1,92 | — | — |
| 16 | Neuwied | Umgehungsstraße in Niederbieber | — | 0,76 | — |
| 17 | " | Steinstraße von der Heddesdorf-Weher- buscher bis Neuwied-Dierdorfer Provin- zialstraße | — | 8,09 | — |
| 18 | St. Goar | Rhein-Mosel-Straße zwischen Brodenbach und Bahnhof Halfenbach | 17,6 | — | — |
| Regierungsbezirk Düsseldorf. | | | | | |
| 19 | Düsseldorf | Krummenweg-Lintorf-Angermund-Suchtingen | — | — | 12,5 |
| 20 | " | Umgehungsstraße Kaiserzwerth | — | — | 0,8 |
| 21 | Gelbern | Sevelen-Issum | — | 5,232 | — |
| 22 | " | Umgehungsstraße Wimmekendonk | — | — | 0,25 |
| 23 | Grevenbroich | Umgehungsstraße in Grevenbroich | — | — | 1,0 |
| 24 | Krefeld-Land | Umgehungsstraße Osterath (Bahnhofsweg) | 0,615 | — | — |
| 25 | Solingen-Land | Verbindungsweg der Provinzialstraßen Elber- feld-Hildorf und Düsseldorf-Köln | — | 7,285 | — |
| 26 | Solingen-Land und Düsseldorf | Langenfeld-Richtath-Hilden | — | 5,65 | — |
| Regierungsbezirk Köln. | | | | | |
| 27 | Bergheim | Zackerath-Elsdorf | — | — | 19,0 |
| 28 | Bonn-Land | Umgehungsstraße Herxhel | 1,797 | — | — |
| 29 | " | Bonn-Brühl | — | — | 10,8 |
| zu übertragen: | | | 51,318 | 47,160 | 120,75 |

| Lfde. Nr. | Kreis | Straße | Übernommen sind im Rechnungsjahre | | Über- nommen werden vom 15. 2. 1928 bis Ende des Rechnungs- jahres km |
|--------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------------|----------------------------------|--|
| | | | 1926 km | 1927 bis 15. 2. 1928 km | |
| | | Übertrag: | 51,318 | 47,160 | 120,75 |
| 30 | Gummersbach | Dieringhausen-Bielstein | — | — | 3,0 |
| 31 | " | Bielstein-Homburger Papiermühle | — | — | 4,0 |
| 32 | Mülheim-Land und Siegfkreis | Oberath-Much | — | 10,567 | — |
| 33 | Mülheim-Land | Boll-Forz-Urbach | — | 6,88 | — |
| 34 | Siegkreis | Bohlhausen-Donrath | — | — | 6,0 |
| Regierungsbezirk Trier. | | | | | |
| 35 | Berncastel | Neumagen-Berncastel | — | — | 12,0 |
| 36 | Berncastel und Wittlich | Machern-Urzig-Gröv | — | — | 8,4 |
| 37 | Witburg | Speicher-Herforst | — | 4,706 | — |
| 38 | Witburg und Prüm | Nimstalstraße: Rittersdorf-Schönecken | — | 21,455 | — |
| 39 | Prüm | Kreisstraße Gabscheid-Bleialf-Muw-Moos- haus | 21,504 | — | — |
| 40 | " | Kreisstraße Dasburg-Lünebach | 23,090 | — | — |
| 41 | Saarburg | Mettlach-Mennig (Teilstrecke) | — | — | 9,0 |
| 42 | Wadern | Losheim-Munkirchen | — | 8,010 | — |
| 43 | Wittlich | Binsfeld-Wittlich | — | — | 15,0 |
| 44 | " | Djann-Platten | — | 4,323 | — |
| 45 | " | Hasborn-Laufeld-Pantenburg-Manderscheid | — | 12,170 | — |
| Zusammen | | | 95,912 | 115,271 | 178,15 |
| Im ganzen Summe A: rund: | | | | 389,333 390,000 | |

B. Straßen, die im Ausbau begriffen sind. (Rot im Plane.)

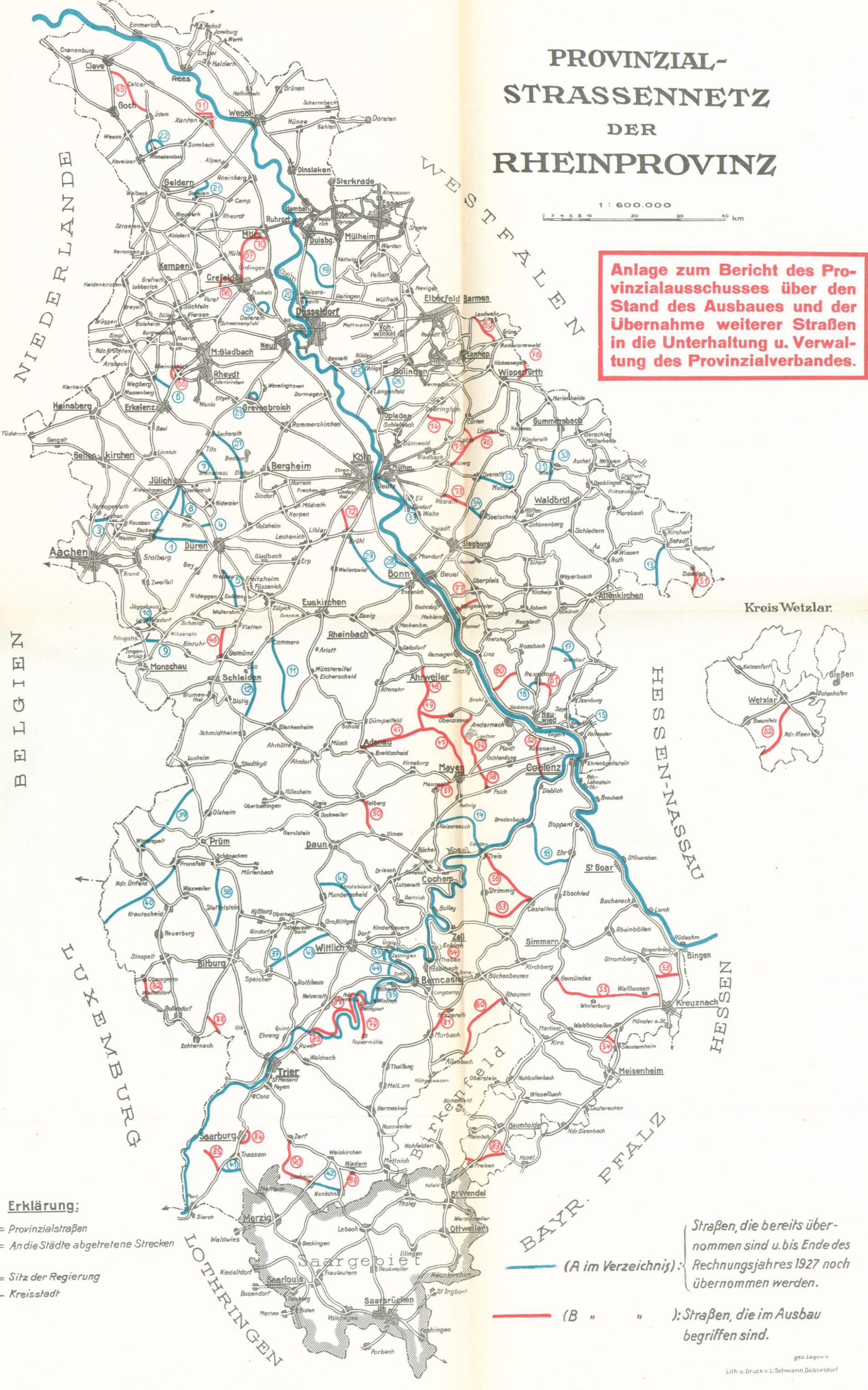
| Lfd. Nr. | Kreis | Straße | km | Be- merkungen |
|----------------------------------|----------------------------|--|------|------------------|
| Regierungsbezirk Aachen. | | | | |
| 46 | Schleiden | Heimbach-Gemünd | 7,0 | |
| Regierungsbezirk Koblenz. | | | | |
| 47 | Adenau u. Mayen | Adenau-Mayen | 39,0 | |
| 48 | Adenau und Ahrweiler | Neuenahr-Königsfeld-Hannebach-Kempenich | 18,0 | |
| 49 | Adenau und Ahrweiler | Oberziffen-Hannebach | 7,5 | |
| 50 | Adenau, Cochem und Daun | Kelberg-Berenbach-Wlmen | 5,0 | Teilstrecke |
| 51 | Wittenkirchen | Daaden-Friedewald | 5,0 | |
| 52 | Koblenz | Wimingen-Rübenach-Mülheim-Bahnhof Urmitz | 9,0 | |
| 53 | Kreuznach | Windsheim-Langenlonsheim | 7,0 | |
| zu übertragen: | | | 97,5 | |

| Pfd. Nr. | Kreis | Straße | km | Be- merkungen |
|-------------------------------------|-----------------------------------|--|---------|------------------|
| | | Übertrag: | 97,5 | |
| 54 | Kreuznach und Reifenheim | Staudernheim-Sobornheim | 2,8 | |
| 55 | Kreuznach und Simmern | Hargesheim-Gräfenbacherhütte-Winterbach-Gemünden | 8,0 | Teilstrecke |
| 56 | Cochern und Simmern | Treis-Sieg-Lahr-Bilshausen-Castellaun | 17,5 | |
| 57 | Mahen | Mahen-Monreal | 3,4 | |
| 58 | " | Hagenport-Münstermaifeld-Gappernach-Polch | 5,6 | Teilstrecke |
| 59 | " | Provinzialstraße Niedermendig-Laach-Tönnisstein | 5,0 | Teilstrecke |
| 60 | Neuwied | Kreisstraße Hönningen-Weißfeld-Hausen | 10,0 | |
| 61 | " | Chausseehaus-Oberbieber | 1,1 | |
| 62 | Weßlar | Weßlar-Niederquembach-Kraftfolms-Mottau | 16,6 | |
| 63 | Zell und Simmern | Castellaun-Buch-Mastershausen-Blankenrath | 5,0 | Teilstrecke |
| 64 | Zell | Straße in Traben anschließend an die Brücke | 0,4 | |
| Regierungsbezirk Düsseldorf. | | | | |
| 65 | Cleve | Cleve-Udem | 15,0 | |
| 66 | M. Gladbach-Stadt | Umgehungsstraße Rheindahlen | 0,7 | |
| 67 | Krefeld-Stadt, -Land und Mörz | Krefeld-Niep-Mörz | 13,9 | |
| 68 | Kempen | Umgehungsstraße St. Tönis | 1,8 | |
| 69 | Lennepe | Behenburg-Dahlhausen-Radevormwald | 8,0 | Teilstrecke |
| 70 | Mörz | Umgehungsstraße südlich Mörz | 5,0 | |
| 71 | " | Umgehungsstraße Xanten | 0,9 | |
| Regierungsbezirk Köln. | | | | |
| 72 | Köln-Land | Umgehungsstraße: Bahnhof Bingsdorf-Hermülheim | 4,2 | |
| 73 | Mülheim a. Rh. und Siegfkreis | Rösrath-Donrath | 5,0 | |
| 74 | Mülheim a. Rh. und Wipperfürth | Odenthal-Bechen | 8,0 | |
| 75 | Mülheim a. Rh. | Dürscheid-Clefhaus-Obersteeg | 7,2 | |
| 76 | Mülheim a. Rh. und Wipperfürth | Lindlar-Sommerich-Obersteeg-Untereschbach | 6,5 | Teilstrecke |
| 77 | Siegkreis | Königswinter-Ittenbach-Oberpleis | 10,0 | |
| 78 | Wipperfürth | Wipperfürth-Wassersuhr-Anschlag | 8,0 | |
| Regierungsbezirk Trier. | | | | |
| 79 | Berncastel | Dhron-Bülich | 4,7 | Teilstrecke |
| 80 | " | Rakenloch-Kempfeld-Bruchweiler-Stipshausen-Rhaunen | 18,0 | |
| 81 | " | Morbach-Bischofsdhron-Gundheim-Stumpfer Turm | 6,0 | |
| 82 | Baumholder | Thallichtenberg-Türkismühle bis Kreisgrenze | 16,5 | |
| 83 | Bitburg | Durstraße: Wallendorf-Oberzegen | 9,0 | |
| 84 | Saarburg | Umgehungsstraße in Saarburg | 1,4 | |
| 85 | " | Mettlach-Mennig | 5,5 | Reststrecke |
| 86 | Trier-Land | Brückenrampe von der Schweicher Fähre bis zur Mosel- brücke | 0,17 | |
| 87 | " | Mittelmoselstraße: Schweich-Neumagen | 14,0 | Teilstrecke |
| 88 | " | Minden-Holsthum | 1,5 | Teilstrecke |
| 89 | Wadern | Namkirchen-Wadern | 8,0 | |
| 90 | " | Losheim-Berf | 8,5 | Teilstrecke |
| Zusammen: | | | 360,37 | |
| rund: | | | 360,000 | |

PROVINZIAL- STRASSENNETZ DER RHEINPROVINZ

1 : 600.000
0 2 4 6 8 10 20 30 40 km

Anlage zum Bericht des Provinzialausschusses über den Stand des Ausbaues und der Übernahme weiterer Straßen in die Unterhaltung u. Verwaltung des Provinzialverbandes.



- Erklärung:**
- Provinzialstraßen
 - An die Städte abgetretene Strecken
 - Sitz der Regierung
 - Kreisstadt

(A im Verzeichnis): Straßen, die bereits übernommen sind u. bis Ende des Rechnungsjahres 1927 noch übernommen werden.

(B " "): Straßen, die im Ausbau begriffen sind.

gez. Legenic

Lith. u. Druck v. L. Schwann, Düsseldorf